

Fabian W. W. Mauruschat

pokémon GO

Die besten
Tipps und Tricks



riva

Fabian Mauruschat

pokémon GO

**Die besten
Tipps und Tricks**

riva

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie.
Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://d-nb.de> abrufbar.

Für Fragen und Anregungen:

info@rivaverlag.de

2. Auflage 2016

© 2016 by riva Verlag, ein Imprint der Münchner Verlagsgruppe GmbH,

Nymphenburger Straße 86

D-80636 München

Tel.: 089 651285-0

Fax: 089 652096

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Alle Screenshots: © Nintendo Co., Ltd., The Pokémon Company oder Niantic, Inc. Pokémon ist ein eingetragenes Warenzeichen der Nintendo Co., Ltd.

Redaktion: Desirée Šimeg

Umschlaggestaltung: Marc-Torben Fischer

Umschlagabbildung: shutterstock/S.Borisov

Satz: Georg Stadler, München

Druck: GGP Media GmbH, Pößneck

Printed in Germany

ISBN Print: 978-3-7423-0111-6

ISBN E-Book (PDF): 978-3-95971-528-7

ISBN E-Book (EPUB, Mobi): 978-3-95971-527-0

Weitere Informationen zum Verlag finden Sie unter

www.rivaverlag.de

Beachten Sie auch unsere weiteren Verlage unter www.m-vg.de

Inhalt

Vorwort.....5

1. Wie du beginnst.....7

Technische Voraussetzungen 7 · *Dein Account* 7 · *Dein Avatar* 8 ·
Dein erstes Pokémon 10 · *My name is ...* 12 · *Ein neuer Blick* 13 ·
Der erste Pokéstop 15 · *Grüne Blätterwirbel* 16 ·
Nicht so schnell! 16 · *Energie sparen* 17 · *Server down?* 18 ·
No-Go: GPS-Manipulation 19 · *Pokémon no more?* 20

2. Wie du Pokémon fängst21

Pokémon aufspüren 21 · *Pokémon in deiner Nähe* 22 ·
Pokémon anlocken 23 · *Farbige Ringe* 24 · *Curveball werfen* 25 ·
AR ausschalten 26 · *Deine Pokémon-Sammlung* 26 ·
Bedeutung von Größe und Gewicht 27 · *Pokémon umbenennen* 28 ·
Verschicken an Professor Willow 28

3. Was du unterwegs beachten solltest29

Überschätz dich nicht 29 · *Pack deinen Real-Life-Rucksack* 30 ·
Ist das ein Arktos oder der erste Schnee? 30 · *Verbotene Orte* 30 ·
Sprich mit anderen 31 · *Spiel mit anderen* 32 · *Spendenlauf-Apps* 32 ·
Pokémon Go, nicht Pokémon Drive 32 · *Pokémon im Ausland* 34

4. Wie du in der Arena kämpfst und trainierst35

Die Arena von außen 35 · *Get ready to rumble!* 37 ·
Die Konsequenzen 38 · *Pokémon in der Arena* 40 ·
Pflanze gegen Boden, Wasser gegen Feuer 41 · *Heilung!* 44

5. Wie du und deine Pokémon immer mächtiger werden	45
<i>EP-Sammeln leicht gemacht 45 · Level 46 · Power-Up 50 ·</i>	
<i>Pokémon-Entwicklung 51 · Medaillen 52 ·</i>	
<i>Upleveln in kürzester Zeit 53</i>	
6. Gegenstände, die du brauchst	54
<i>Der richtige Pokéball 54 · Tränke und Beleger 54 · Glücks-Ei 55 ·</i>	
<i>Rauch und Lockmodule 55 · Kamera 56 · Ei-Brutmaschine 56 ·</i>	
<i>Pokémon nach Eiern 56 · Hmm, Himmihbeeren! 57 ·</i>	
<i>Pokémünzen kaufen oder nicht? 57 · Real-Life-Ausrüstung 58</i>	
7. Das Taschenmonsterkompendium.....	59
8. Die Zukunft von Pokémon Go	88
<i>Pokémon-Tausch 88 · Die Rolle des Teams 88 ·</i>	
<i>Die nächsten Generationen der Taschenmonster 89 ·</i>	
<i>Pokémon-Events 89 · Mehr Pokéstops 89</i>	
Glossar.....	90
Quellen	93
Verwendete Literatur	95

Vorwort

Pokémon Go ist der Spiele-Hype des Jahres 2016. Das Game des Entwicklers Niantic ist der große Durchbruch eines Spielekonzepts, das bis vor ein paar Jahren noch Science Fiction war. Die Augmented Reality, die digitale Erweiterung der Realität, macht die Welt zum Spielplatz für alle. Der Spaziergang durch den Stadtpark wird zur Pokémon-Safari, der Gang zum Kiosk an der Ecke zum taktischen Kräftemessen in der Arena, das Entwickeln und Up-Powern von virtuellen Monstern zur akribisch betriebenen Wissenschaft. Pokémon sind fast überall, sie wecken unseren Jagd-, Sammel- und Spieltrieb.

Dieses Handbuch gibt eine Orientierung für die digital erweiterte Realität der Pokémon-Trainer. Eine Hilfe für alle, die bisher noch keine Erfahrung mit Pokémon Go sammeln konnten oder die auf der Suche nach Tricks und Tipps sind. Von den Basics über die wichtigsten Details bis zur umfangreichen Pokémon-Liste ist alles dabei. So komplett, wie es zurzeit möglich ist – bisher sind laut Niantic erst 10 Prozent verwirklicht. Denn wie alle modernen digitalen Spiele wird sich Pokémon Go in den nächsten Wochen ändern. Das hat schon das Update Ende Juli 2016 gezeigt, das werden auch weitere Updates noch zeigen. Wobei die Grundlagen des Spiels, die in diesem Buch stehen, sicher größtenteils erhalten bleiben.

Basis des Buches sind viele Gespräche mit Spielerinnen und Spielern, von denen ein Teil auch in dieses Buch eingeflossen ist, die unzähligen Artikel und Websites zu dem Thema und, natürlich, meine eigenen Erfahrungen beim Spielen.

1. Wie du beginnst

In diesem Kapitel geht es um die ersten Schritte beim Start des Spiels. Am besten liest du es dir vor dem Download der App durch.

Technische Voraussetzungen

Um mit Pokémon Go zu beginnen, musst du das Spiel im Google Play Store oder im App Store von Apple herunterladen. Achte darauf, die App heißt Pokémon Go und wird von Niantic, Inc. angeboten. Sie läuft auf Android-Geräten ab Android 4.4, auf Apple-Geräten ab iOS 8.0. Die Freigabe der USK ist sechs Jahre, für jüngere Kinder ist das Spiel nicht geeignet. Der App Store ist noch strenger, dort trägt das Spiel die Bezeichnung Freigabe 9+ mit der Begründung: »Selten/schwach ausgeprägt: Zeichentrick- oder Fantasy-Gewalt«.

NICHT KOMPATIBEL?

Wenn bei der Installation auf deinem Android-Gerät die Fehlermeldung »Dein Gerät ist mit dieser Version nicht kompatibel« auftaucht, kannst du das Spiel trotzdem installieren: per APK-Download (Android applications package ist ein Datenformat für Android-Apps). Nutze dafür nur eine vertrauenswürdige Quelle, wie zum Beispiel Websites von Computerzeitschriften. Android 4.4 ist trotzdem Mindestvoraussetzung. Allerdings könnte das Spiel ruckeln oder andere Grafikfehler aufweisen.

Dein Account

Du kannst dich für Pokémon Go entweder über den Pokémon Trainer Club oder über einen Google-Account registrieren. Beide Möglichkeiten sind in Sachen Datenschutz etwas kritisch, laut Stiftung Warentest müssen viele Daten preisgegeben werden, damit das Ganze überhaupt läuft.¹ So muss das Spiel ständig »wissen«, wo du dich aufhältst, fragt also in Echtzeit deine Standortdaten ab, und auf deine Smartphone-Kamera zugreifen, damit du Pokémon in deiner realen Umgebung im AR-Modus erleben kannst. Außerdem sind wohl die Nutzungsbedingungen und die Datenschutzrichtlinie der App nicht ganz einwandfrei und greifen zu viele Nutzerdaten ab. Hersteller Niantic hat angekündigt, Verbesserungen vorzunehmen.²

Dein Avatar



Erste Wahl: männlich oder weiblich?

Wenn du die App zum ersten Mal startest, begegnest du Professor Willow. Er erklärt dir die Grundzüge des Spiels. Bevor du mit der Pokémon-Jagd beginnst, bestimmst du das Aussehen deines Avatars. Du kannst zwischen einem männlichen und einem weiblichen Avatar wählen und Haut-, Haar- und Augenfarbe nach deinen Wünschen einstellen. Auch bei den Klamotten hast du die Wahl: Such dir Mütze, T-Shirt, Hose, Schuhe und Rucksack aus. Weitere Accessoires wie Schmuck, Tätowierungen oder Gesichtshaarung sind zurzeit nicht vorhanden. Auch die Körperform des Avatars lässt sich nicht ändern.

Keine Sorge: Wenn dir etwas im Nachhinein doch nicht gefällt, kannst du es später im Spiel jederzeit ändern. Wie das geht, erfährst du auf S. 13.



Der richtige Look: In jedem Bereich gibt es mehrere Optionen.

EINE KURZE GESCHICHTE DER POKÉMON

Alles begann 1996 in Japan mit dem Gameboy-Spiel Pocket Monsters: Red & Green. Bei dem Rollenspiel schlüpfte man in die Rolle eines zehnjährigen Jungen, der alle Pokémon fangen und der beste Trainer der Welt werden will. Das Wort Pokémon ist eine Verschmelzung des japanischen Begriffs »Poketto Monsutā«, was so viel bedeutet wie »Pocket Monsters« beziehungsweise »Taschenmonster«. Mit einem Link-Kabel konnten Spieler Pokémon untereinander tauschen. Auf die Idee für das Spiel soll der Spieleentwickler Satoshi Tajiri gekommen sein, weil er als Kind Insekten gesammelt hat.³

Pocket Monsters: Red & Green – in Deutschland bekannt als Pokémon Rote und Blaue Edition – wurde ein riesiger Erfolg. Allein in Japan verkauften sich mehr als 8 Millionen Spiele. Nintendo lizenzierte eine Anime-Serie, die seit 1997 in Japan ausgestrahlt wird. 1998 feierte bereits der erste Kinofilm Premiere, der 2000 unter dem Titel *Pokémon – Der Film: Mewtu*